



## Ausschreibung

# Einführungssemester zum Lehrgang «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch»

**August 2019 bis Januar 2020**

### Hintergrund des Einführungssemesters

Der berufsbegleitende «Lehrgang frühe Sprachförderung» an der Berufsfachschule Basel wird seit 2009 angeboten und ist einzigartig in der Schweiz. Er dauert vier Semester (zwei Jahre) und steht offen für Fachpersonen, welche im Frühbereich mit Kindern zwischen zwei und vier Jahren arbeiten (Kitas, Spielgruppen, Tageseltern u.a.). Der Lehrgang dauert zwei Jahre und wird im Rahmen eines Qualifikationsverfahrens mit einer Lerndokumentation abgeschlossen.

Im Frühbereich arbeiten viele Personen, die entweder formell die Zugangsbedingungen zum Lehrgang nicht erfüllen oder sich nicht zutrauen, den Lehrgang erfolgreich zu absolvieren, obschon die Fähigkeiten dazu vorhanden wären. Sie verzichten daher auf eine Anmeldung. Diesen Personen wird ab August 2019 die Möglichkeit geboten, ein Einführungssemester zum Lehrgang zu absolvieren.

**Die erste Durchführung wird im Sinne eines Pilotprojekts umgesetzt.**

### Ziele des Einführungssemesters

- Die Fachpersonen eignen sich Grundkompetenzen zu einer Sprachförderung an, die sie integriert in den Betreuungsalltag umsetzen können.
- Sie führen sich ihre eigene Sprachbiographie vor Augen und erweitern ihr eigenes Sprachverhalten zugunsten einer wirkungsvollen Sprachförderung.
- Sie setzen Praxisaufgaben in ihrem Arbeitsumfeld um, reflektieren ihre entsprechenden Erfahrungen bewusst und ziehen daraus generelle und auch persönliche Schlüsse (Reflektion).
- Sie erweitern ihr Wissen rund um die Erst- und Zweitsprachentwicklung.
- Über eine definitive Aufnahme in den Lehrgang kann aufgrund gegenseitiger Eindrücke weit besser entschieden werden, als in einem ordentlichen Aufnahmegespräch von 25 Minuten.

### Dauer, Kurstage und Kursort

Es werden insgesamt sechs Kurstage zwischen August und Januar durchgeführt. Sie dauern von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr. Das entspricht einer Präsenzzeit von 36 Stunden (ohne die Pausen zu 30 Minuten je Halbtage).

Kursort ist die Berufsfachschule Basel, Kohlenberggasse 10, 4001 Basel

Daten	Uhrzeit	Inhalte	Raum
31.08.2019	08:30 – 12:00 13:30 – 17:00	Begrüssung / Einführung Sprache im Alltag	
14.09.2019	08:30 – 12:00 13:30 – 17:00	Erst- und Zweitsprache	
26.10.2019	08:30 – 12:00 13:30 – 17:00	Erst- und Zweitsprache	
23.11.2019	08:30 – 12:00 13:30 – 17:00	Erst- und Zweitsprache	
14.12.2019	08:30 – 12:00 13:30 – 17:00	Sprache und Person	
18.01.2020	08:30 – 12:00 13:30 – 17:00	Sprache und Person	

### Lernbereiche

Alltagsintegrierte Sprachförderung	Sprache und Person	Erst- und Zweitspracherwerb
Rahel Schweiter Cacciabue (Praxisdozentin)	Rahel Schweiter Cacciabue, (Praxisdozentin)	Simone Kannengieser (Fachdozentin)
Förderbereiche der Sprache	Sprache und Identität	Funktionen der Sprache
Implizite und Explizite Sprachförderung	Dialogische Haltung	Motoren / Meilensteine des Spracherwerbs
Sprache und Situation / Modellierungstechniken	Triangulation (Ich – Du – Gegenstand)	Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und Gesamtentwicklung
Einführung ins dialogische Lesen	Reflexion des eigenen Sprachhandelns	Intuitive Sprachlehrstrategien der Eltern
Ein Praxisbesuch		Aufbau einer Zweitsprache

### Individuelle Arbeit, Praxisaufträge, Reflektionen

Zwischen den Kurstagen müssen Praxisaufträge und dazugehörige Reflektionen erfüllt werden. Es ist mit Eigenleistungen von zusätzlich 20 - 30 Stunden zu rechnen.

### Praxisbesuche

Die Teilnehmenden werden während des Semesters einmal besucht. Sie erhalten von der Praxisdozentin eine ausführliche Rückmeldung zum Besuch. Die Termine werden individuell vereinbart.

## **Kursbestätigung**

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Einführungssemesters eine Kursbestätigung. Voraussetzung ist eine lückenlose Präsenz an den Kurstagen.

## **Übertritt in den Lehrgang zur Frühen Sprachförderung**

Es besteht die Möglichkeit, direkt in den laufenden oder einen der beiden nächsten Lehrgänge zur frühen Sprachförderung überzutreten. Voraussetzungen sind die Vollständigkeit aller Praxisaufträge und Reflektionen, eine Empfehlung der Praxisdozentin, sowie ein Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung. Als Vorbereitung hierzu wird eine Reflektion über den bisherigen Verlauf des Einführungssemesters eingereicht.

## **Formale Zulassungsbedingungen**

- Die Bewerber/innen können eine Berufserfahrung als Betreuungsperson in einer Kita, in einer Spielgruppe oder in einer vergleichbaren Institution von mindestens zwei Jahren aufweisen.
- Die Teilnehmenden arbeiten aktuell und während des Einführungsseminars an mindestens zwei Halbtagen pro Woche auch mit Kindern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist.
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Falls Deutsch nicht eine der Erstsprachen ist, kann das Sprachniveau C1 gemäss dem «Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates» ausgewiesen werden.<sup>1</sup>
- Die vorgesetzte Person bzw. die Leitung der Einrichtung ist über die Anmeldung zum Einführungssemester informiert.

Falls Sie bezüglich der Zulassungsbedingungen unsicher sind, dann dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Sie können ihre aktuelle Situation z. B. in einer Mail darlegen.

## **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt online: [www.weiterbildung-soziales.ch](http://www.weiterbildung-soziales.ch)

Anmeldeschluss ist der 30. April 2019.

## **Hinweis für die Vorgesetzte Stelle**

Die vorgesetzte Stelle ist dafür besorgt, dass die Teilnehmerin während des Einführungssemesters eine Arbeitssituation vorfinden, die eine Umsetzung der Praxisaufträge und damit der Lerninhalte ermöglicht.

## **Kosten und Kostenübernahme durch Kantone**

Schulgeld 790.00 / Kursgeld CHF 375.00 Materialgeld ca. CHF 20.00 (Änderungen vorbehalten). Praxisbesuche, welche ausserhalb des Kantons Basel-Stadt liegen, werden zusätzlich nach Aufwand verrechnet.

Die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Luzern, Solothurn und Jura übernehmen im Rahmen des Regionalen Schulabkommens, RSA das Schulgeld von CHF 790.00 pro Semester. Entscheidend ist der Wohnort der Bewerberin.

---

<sup>1</sup> Informationen zu Zertifizierungsmöglichkeiten finden Sie für die Region Basel auf [www.ggg-migration.ch/deutschkurs](http://www.ggg-migration.ch/deutschkurs) «Deutsch in der Region Basel».

Das Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote Basel-Landschaft (AKJB) übernimmt zusätzlich die **Hälfte (1/2) des Kursgelds pro Semester** (197.50 CHF). Bei der Vergünstigung des AKJB ist ausschliesslich der Arbeitsort der Teilnehmenden ausschlaggebend.

Informationen	Leitung
<p><u>Inhaltlich</u> Herbert Knutti <a href="mailto:herbert.knutti@bfsbs.educanet2.ch">herbert.knutti@bfsbs.educanet2.ch</a> +41 79 430 47 35</p> <p><u>Administrativ</u> Olcay Bünül <a href="mailto:olcay.buenuel@bs.ch">olcay.buenuel@bs.ch</a> +41 61 267 55 04</p>	<p>Rahel Schweiter Cacciabue (Praxisdozentin) Simone Kannengieser (Fachdozentin)</p>